

FC Littau - Jahresbericht 2017-18 / Bericht der Spielkommission

Dies ist nun schon mein 20. Jahresbericht! als SPIKO-Präsident, die Zeit läuft unerbittlich!

Eine sportlich durchgezogene Saison liegt bereits wieder hinter uns.

Die 1. Mannschaft unter Führung von Thomi Zwimpfer und Sascha Gilli konnte die Erwartungen nur beschränkt erfüllen und die B-Junioren stiegen in die tiefste Stärkeklasse ab, schade.

Hier nun eine kurze Rückschau auf die abgelaufene Saison 2017-2018.

Gedanken zur Saison 2017-18, Training allgemein (beinahe unveränderter Absatz ☹)

Der witterungsanfällige Platz 1 (Trotz Sanierung) konnte leider nicht zu 100% belastet werden, da im Herbst 2017 eine erhebliche Schädigung durch einen Pilz aufgetreten ist.

Der Kunstrasenplatz stösst an manchen Abenden an seine Kapazitätsgrenzen. Leider haben es einige Trainer immer noch nicht begriffen, dass gewisse Regeln und Vorgaben einzuhalten sind. Es ist müssig darüber zu diskutieren, ob jetzt eine Mannschaft auf Platz 1 trainieren darf oder nicht. Auch sind bei so vielen Mannschaften absprachen unter einander (den Trainern) zwingend notwendig. Viele sind der Meinung, ihre Mannschaft sei die Wichtigste und der Trainingsplan sei sowieso nur ein Papier, an das man sich nicht halten muss.

Pikett-Organisation

Leider mussten wir den Pikett-Dienst vor 3 Jahren aussetzen. Falls jemand diesen dienst ausüben möchte, melde er sich doch bei Thomas Ottiger.

So mussten die Trainer in den „sauren“ Apfel beißen und gewisse Dinge selber organisieren (Schauen ob der Schiedsrichter da ist, die Garderobe des Gegners frei ist)

Zeitaufwand der Spiko

Jahr für Jahr weise ich in meinem Bericht den Zeitaufwand aus, den wir in der Spiko aufwenden für „des Mannes liebsten Hobby“. Jahr für Jahr leistet die Spiko im Hintergrund unverzichtbare Dienste:

- > Administrationsarbeiten **500 Stunden** (Büroarbeit: Planung Spielbetrieb**, Sitzungen usw.)
- > Präsenzzeit auf Ruopigen **300 Stunden** (Spiele, Organisation)
- > Platzdienst **250 Stunden** (Platz zeichnen und Tore stellen)

** Vor Saisonbeginn werden vom Verband etliche Angaben verlangt (Spielansetzungen, Trainer- und Funktionärsmutationen muss der Verein über das Onlineportal „clubcorner.ch“ vornehmen. Dresslisten, Angabe der Funktionäre und Trainer usw.).

Nicht enthalten sind die Zeiten für den Unterhalt/ Reinigung der Gebäude durch das Unterhalts-Team.

Spezielle Anlässe

Hier einige Anlässe, die neben dem ordentlichen Spiel- und Trainingsbetrieb während der Saison 2017-2018 auf Ruopigen stattgefunden haben:

- MS-Sportcamp von Mario Sager (Osterferien 2018)
- Turniere 2017-18 (Memo's Cup, 20er-Club-Cup > org. durch JUKO).
- Der in 4 Kategorien ausgetragene HUWI-Cup als Vorbereitungsturnier auf die Rückrunde.
- Senioren 50+II Turnier (neu gemeldete Mannschaft)
- Finalturniere Schulfussball 2018 Stadt und Kanton Luzern – Credit Suisse Cup.

Diese Anlässe und die Vorbereitungsspiele auf dem Kunstrasen (Rückrunde) waren zum wiederholten Male eine Herausforderung. Galt es doch, für alle Mannschaften gute Bedingungen zu schaffen. Viele Mannschaften wollten bereits im Februar wieder draussen trainieren (wie schon in der vergangenen Saison). Leider sind die Winter auch nicht mehr das was sie mal waren ☹.

Sportliches Fazit 2017-18

Die sportlichen Aspekte haben der Leiter Aktive, Junioren und der Seniorenobmann abgehandelt. Deshalb halte ich mich auch dieses Jahr bezüglich der Mannschaften kurz.

Leider stand diese Saison nicht unter dem gleich guten Stern wie die vorhergegangene:

Die 1. Mannschaft schied leider im Cuphalbfinal aus und klassierte sich nach einer guten Phase während der Rückrunde im hinteren Mittelfeld. Die Senioren 50+ II erreichten souverän das Finalturnier. Verpassten da jedoch die Wiederholung des Vorjahres-Siegs des Turniers.

Positiv überrascht hat mich die 2. Mannschaft mit dem Erreichen der Aufstiegsrunde zur 3. Liga. Negativ war der sang und klanglose Abstieg der B-Junioren in die 3. Stärkeklasse.

Ich spreche einen grossen Dank an alle Trainer und Betreuer für die geleistete Arbeit aus!

Statistische Werte 2017-18

Gemeldete Mannschaften Vorrunde:	25*	(4 Aktive, 2 Senioren, 1 Frauen, 5 Jun A-C, 13 Jun D-G)
Angesetzte Heim-Spiele	87	(Meisterschafts-, Cupspiele)
Freundschaftsspiele (Heim)	4	
Turnier (Junioren F und G)	3	2 Turniere mit je 6 Mannschaften & 1 Spielparcours Jun G
Senioren 50+ II Turnier	1	Turnier mit 5 Mannschaften
Turniere (Vorbereitung)	2	(1. Memos-Cup; 20er-Club-Cup)
Gemeldete Mannschaften Rückrunde:	24	(3 Aktive, 2 Senioren, 1 Frauen, 5 Jun A-C, 13 Jun D-G)
Angesetzte Heim-Spiele	79	(Meisterschafts- und Cupspiele)
Freundschaftsspiele (Heim)	30	
Turniere (Junioren F und G)	3	(2 Turnier mit je 6 Mannschaften/1 Turnier mit 16 Mannschaften)
Senioren 50 + II Turnier	1	Turnier mit 5 Mannschaften
HUWI-Cup (Vorbereitungsturniere)	6	(Junioren D [2]; E [2]; F und G)
Zusätzliche Trainings/Turniere	1	MS-Camp (Mo – Fr, ab 09.30 – 15.30 Uhr)
	1	CS-Cup (1 Finalturnier 6 Kl.Knaben)

* Rückzug des Team Delta während der Vorrunde (Plötzlicher Spielermangel)

Während der Saison 2017-18 bestritten Littauer Mannschaften ca. 410 Spiele (home/away) und unzählige Turniere im gesamten Verbandsgebiet und bis ins nähere Ausland.

Positiv (Im Sinne von Nachbarschaftshilfe) ...

Seit der Saison 16/17 gewähren wir der 2. Seniorenmannschaft des FC Südsterne jeweils für die Meisterschaftsspiele am Freitagabend Gastrecht auf Ruopigen. Es war eine tolle Erfahrung, zu sehen, wie dankbar diese Spieler waren, dass sie bei uns die Spiele absolvieren können. Ansonsten wäre die Mannschaft durch den Vorstand des FC Südsterne beim Verband nicht gemeldet worden.

Negatives (der übliche Abschnitt in meinem Bericht) ...

Der Kunstrasen ermöglicht es grundsätzlich, dass das ganze Jahr trainiert werden kann. Dies führt zu einer erheblichen Mehrbelastung der SPIKO und des gesamten Teams des Unterhalts und des Clublokals. Die Trainer sollten dies bei der Planung der Saison in Betracht ziehen und der „Backoffice“-Crew auch eine kleine Winter- und die etwas grössere Sommerpause gönnen. (Diesen Abschnitt lasse ich nun bereits zum 9. Mal unverändert!).

Der Umgang mit dem Material lässt zu wünschen übrig. Dresse werden unvollständig oder in erbärmlichen Zustand zurückgebracht. Es fehlen schon nach kurzer Zeit Hosen und Stulpen. Die Verantwortung für das Material liegt **beim Trainer** und nicht bei einem beauftragten Spieler. „Verlorenes“ Material muss wiederbeschafft werden. Das **verwendete Material gehört** dem FC Littau.

Negatives (fehlende Bereitschaft zur Mithilfe bei Vereinsanlässen)

Wie bereits in den letzten Jahresberichten erwähnt, stimmt mich nachdenklich, dass die Bereitschaft zur Mithilfe bei wichtigen Anlässen nicht mehr selbstverständlich ist. Wir zahlen Beitrag, wollen Fussballspielen und damit hat es sich, sind so Standardaussagen. Diese Einstellung von gewissen Mitgliedern mussten wir wiederholt bei verschiedenen Anlässen (HUWI-Cup, Juniorenturniere, Grilleinsatz 1. Mannschaft, usw.) erfahren. Erst nach mehrmaligem Nachfragen und „Bitti/Bätti“ machen, konnten alle Posten besetzt werden. Nur dank fleissiger Helfer die immer da sind, wenn Not am Mann ist, konnten diese Anlässe ohne Probleme über die Bühne gebracht werden.

Dies gilt auch für Anlässe wie der Umzugswagen an der Fasnacht und dem Hallenturnier!

Es wird schnell kritisiert, was schlecht läuft. Braucht man jedoch jemanden zum Helfen, wird sehr schnell abgewunken "Keine Zeit" oder dann wird sofort gefragt, was bezahlt wird. Es sind dann immer dieselben Leute, die helfen und da sind, wenn es etwas zu arbeiten gibt. Leider ist dies eine Zeiterscheinung, die sehr frustrierend ist und zudem alle Schaffer mehr und mehr aufreibt. Es ist schade, dass jede noch so kleine Arbeit bezahlt werden muss! So geht ein Verein zu Grunde. Etwas mehr Identifikation mit dem Verein wäre da angebracht.....

Trauer

Über viele Jahre hat er uns begleitet als Junioren-Kassier, als unermüdlicher Pikettdienstler. Leider mussten wir im vergangenen Vereinsjahr von unserem **Ehrenmitglied Damian Camenzind** für immer Abschied nehmen. Er verstarb ruhig und leise im Kreise seiner Familie.

Lieber Damian, wir vermissen dich. Unvergessen waren deine „Korrekturen“ auf all den Schriftstücken oder auf dem Plakat. Nichts blieb ihm Verborgen. Wir werden dich nicht vergessen.

Auch mussten wir vom ehemaligen Vorstandsmitglied, Seniorenobmann und Freimitglied Luis Baillo Abschied nehmen. Viele Jahre war er ein treuer Wegbegleiter unseres Vereins. Wir behalten ihn in lieber Erinnerung.

Dank

Allen Trainern und Mannschaftsbetreuern danke ich für Ihren Einsatz.

Ich danke allen, die mit Ihrem Einsatz mitgeholfen haben, dass wir die vergangene Saison bewältigen konnten. Mein Dank gilt dem gesamten Team des Clublokals, meinen Vorstandskollegen, allen Funktionären und im Speziellen, wie in jedem Jahr, allen stillen „Helfern“ im Hintergrund, die meistens nicht bemerkt werden.

und zum Schluss

Im Sinne einer sportlich erfolgreichen und unfallfreien Saison 2018/2019 nicht vergessen:

Fussball ist die schönste und liebste Nebensache der Welt. Fairplay sollte auf und neben dem Spielfeld in jeder Funktion und Situation gelebt werden. Ich danke allen, die für einen fairen und sportlichen Fussball einstehen....

Littau / Luzern, 31. August 2018

Thomas Ottiger
Spiko-Präsident